



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2013 Die Antworten der Schlumberger AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

### Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2012 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?

Der Jahresgesamtbezug von EUR 200.000,-- wurde bei einem Mitarbeiter überschritten. Der Jahresgesamtbezug von EUR 500.000,-- wurde bei keinem Mitarbeiter überschritten.

2. Wie hoch ist der jeweilige Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung der **Vorstände und Führungskräfte** (1.Berichtsebene) an deren Gehaltssumme?

Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung der Vorstände und Führungskräfte betrug im Geschäftsjahr 2012/2013 im Durchschnitt rd. 30 % an deren Gehaltssumme.

3. An welchen **messbaren Performancekriterien** orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wieviel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

Die erfolgsabhängige Entlohnung orientiert sich an der Erreichung von im Vorhinein definierten qualitativen und quantitativen Zielen. Die Ziele beinhalten sowohl persönliche Komponenten als auch das gemeinsam erreichte Gruppenergebnis.



Die erfolgsabhängigen Komponenten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 gelangen nach der Bilanzfeststellung im WJ 2013/2014 zur Auszahlung. Eine generelle Deckelung ist nicht vorgesehen.

4. Wie viele **Frauen** nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?

Schlumberger ist die Vielfalt in allen Funktions- und Verantwortungsbereichen ein wichtiges Anliegen. Die Besetzung von Positionen wird unter nachvollziehbaren Kriterien und unter größter Objektivität getroffen. Die Gleichbehandlung unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen Merkmalen nimmt dabei oberste Priorität ein.

Im Aufsichtsrat ist von derzeit sechs Mitgliedern eine Frau (die Aufsichtsratsvorsitzende).

Im Vorstand sind derzeit ausschließlich Männer tätig.

In Managementfunktionen mit Führungsverantwortung beträgt der Anteil an Frauen derzeit rund 30 %.

5. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2012, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland) Gibt es Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen wie Zypern, Jersey, Karibik, Liechtenstein, Malta, Delaware/USA?

Der Aufwand für Körperschaftsteuer in Österreich betrug im Berichtszeitraum 2012/2013 TEUR 144

In Österreich bestehen per 31.3.2013 steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 7.230, bei ausländischen Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 1.581.

Die Gruppe unterhält keine Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen.

6. Wie hoch ist der steuerlich nicht absetzbare **Repräsentationsaufwand**?



Im Berichtszeitraum 2012/2013 waren Spenden und Repräsentationsaufwendungen in Höhe von TEUR 64 steuerlich nicht absetzbar.

7. Externer Aufwand 2012 für **Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying** (getrennte Darstellung), Aufwand 2012 für Insertion in Tageszeitungen (exklusive Stelleninserate)?

Aufwand im Wirtschaftsjahr 2012/2013 für  
Personalberatung TEUR 0

Rechtsberatung (excl. Steuerberatung und Spaltungskosten) TEUR 68

PR/Öffentlichkeitsarbeit TEUR 229

Lobbying TEUR 0

8. Wie hoch ist der Aufwand für gesetzliche und freiwillige **Interessensvertretungen**?

In Österreich wurden im WJ 2012/2013 TEUR 74 für Kammer- und Grundumlagen und Industriellenvereinigung aufgewendet.

9. Externer **Aufwand für die Hauptversammlung** 2012, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, Versand, Kosten der Veröffentlichungspflichten wie für „Wiener Zeitung“, sonstige Beratung)?

Der Aufwand für die HV beträgt gesamt rd. TEUR 100 davon sind rd. TEUR 45 für den Geschäftsbericht mit einer Auflage von 1.500 Stück.

10. Welche Maßnahmen zur **Vermeidung von Korruption** wurden umgesetzt? Wie viele Mitarbeiter sind mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln beschäftigt?

Es gibt bei Schlumberger einen Marketing Kodex, der Verhaltensregeln zur Vermeidung von Korruption vorgibt. Darüber



hinaus gibt es unterschiedliche code of conducts unserer Lieferanten, die extern vorgegebene Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption beinhalten.

Der Compliance Verantwortliche und eine Assistentin des Vorstandes sind mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln intern verantwortlich und werden durch eine externe Person unterstützt.